

Presseaussendung

Wien, 24.08.2021

„Für mich nur klimafreundliche Schulsachen!“ Wie Eltern und Kinder das Klima beim Schuleinkauf schützen

Bis Ende September läuft noch die Aktion UmweltTipp! der Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ gemeinsam mit den Partnerbetrieben im Papierfachhandel. Damit unterstützt das Klimaschutzministerium (BMK) jene, die noch vor dem Schulstart umweltfreundliche Schulsachen einkaufen möchten.

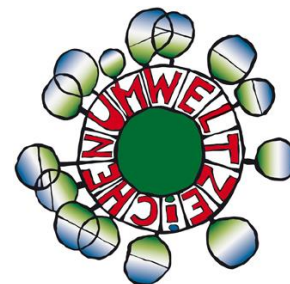
Mit dem UmweltTipp! empfiehlt die Initiative vor allem Schulartikel mit staatlichem Umweltzeichen, ausgewählten Gütesiegeln oder festgelegten Kriterien. *„Das Umweltzeichen als Garant für hohe Qualität und gelebte Nachhaltigkeit leistet mit der erfolgreichen Initiative ‚Clever einkaufen für die Schule‘ einen wichtigen Beitrag für sichere Schulsachen, die auch besonders umweltfreundlich sind. Davon profitieren alle – die Eltern, die Kinder und unser Klima“,* sagt Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Einkaufen mit Hausverstand

Den meisten Schulartikeln im Regal sieht man beim Kauf nicht an, welche Auswirkungen auf Umwelt, Gesundheit und Klima sie haben. Grob lässt sich manches durch einfache Überlegungen abschätzen. So bei den Heften: Für die Papierherstellung wird Holz, eine Ressource, die immer wichtiger wird, in großen Mengen verwendet. Hefte aus Recycling-Papier hingegen nützen das Altpapier, das wir alle sammeln und das immer wieder verwendet werden kann. Für Schulartikel aus Plastik gibt es hingegen selten ein zweites Leben. Sie bestehen aus zu vielen unterschiedlichen Stoffen, als dass sie bis jetzt sinnvoll recycelt werden könnten. Damit gehen Wertstoffe für die dringend benötigte Kreislaufwirtschaft verloren. Das gilt auch für Stifte, die nicht nachfüllbar sind oder nicht nachgefüllt werden. Relevant ist auch das Verhältnis Produkt zu Verpackung. Zum Beispiel zahlt es sich aus bei einem Klebestift darauf zu achten, dass die Klebmasse selbst zumindest genau so viel vom Produkt ausmacht wie die Verpackung, also der Kunststoff Drumherum. Außerdem sind klein abgepackte Portionen in der Regel immer teurer.

Viel einfacher ist es, sich beim Kauf an anerkannten Gütesiegeln zu orientieren. So bringt der Einkauf von Heften und Blöcken mit dem Österreichischen Umweltzeichen einen nachweislich starken Umweltbonus. Für dieses Papier müssen keine Bäume gefällt werden. Es besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Bei der Herstellung werden rund 60 Prozent weniger Energie und 70 Prozent weniger Wasser verbraucht als bei Frischfaser-Papieren. Das gilt für alle Schreib- und Kopierpapiere, die das Österreichische Umweltzeichen tragen.

„Der österreichische Papierfachhandel unterstützt diese Entwicklung. Daher sind wir auch in diesem Jahr wieder bei der Aktion ‚Clever einkaufen für die Schule‘ dabei“, so Andreas Auer, Obmann des Bundesgremiums des Papier- und Spielwarenhandels in der Wirtschaftskammer



Österreich (WKÖ). „Wir stehen voll hinter dieser Aktion und leisten dadurch auch einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.“

5.000 empfohlene Schulartikel

Auch Lehrerinnen und Lehrer können auf umweltfreundliche Lösungen aufmerksam machen, denn gerade sie haben über die Schulliste ebenfalls Wünsche an die Eltern, was bis zum Schulstart zu besorgen ist. Ebenso können Schulleitung und Elternvereine viel beitragen, um den Schuleinkauf klimafit zu gestalten. Die Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ bietet Orientierungshilfe beim Schuleinkauf. Als Service steht ein Verzeichnis mit rund 5.000 empfohlenen Artikeln bereit, die online auf Knopfdruck durchsucht werden können und im Papierfachhandel erhältlich sind. Der neu aufgelegte Mini-Ratgeber und der Schul-Folder informieren und sind ideal zum Weitergeben.

Video „Klimafit beim Schuleinkauf“

Zur Aktion gibt es auch ein Video: [„Klimafit beim Schuleinkauf“](#) wendet sich an Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen und an alle, die neben den großen Lösungen für die Zukunft schon jetzt nach Alternativen suchen, wenn es um Alltagsprodukte wie Schulartikel geht. Im Video kommen verschiedene Beteiligte zu Wort: vom Klimaaktivisten bis zur Schulleiterin, vom Chemieexperten und Konsumentenschützer bis zur Vertreterin von Elternvereinen. Der Film setzt bei der Dringlichkeit aktiv zu werden an, bietet praktische Tipps aus erster Hand und hilfreiche Informationen für nachhaltige Entscheidungen.

Das Video des Klimaschutzministeriums kam mit freundlicher Unterstützung folgender Kooperationspartner der Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ zustande: Bundesgremium des Österreichischen Papierfachhandels (WKÖ), PAGRO Diskont, LIBRO, THALIA, SKRIBO sowie den Partnerorganisationen „Umwelt.Wissen“ Niederösterreich und den Umweltprogrammen der Stadt Wien „ÖkoKauf Wien“ und „PUMA-Schulen“.

Bild, Abdruck honorarfrei

Foto: Bis Ende September läuft noch die Aktion UmweltTipp! der Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ © Jutta Kellner

Video „Klimafit beim Schuleinkauf“: <https://www.youtube.com/watch?v=2YvwBphjp5Y>

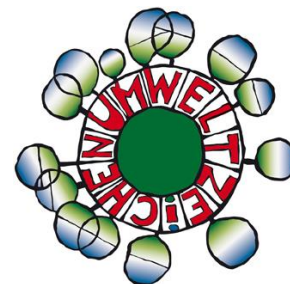
Clever einkaufen für die Schule. Und die Umwelt freut sich! ist eine Initiative des Klimaschutzministeriums (BMK) in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel (WKÖ) www.schuleinkauf.at

Seit mehr als 30 Jahren eine verlässliche Orientierungshilfe im Umwelt- und Klimaschutz

Für die Österreicherinnen und Österreicher bedeutet das Österreichische Umweltzeichen eine Garantie für umweltfreundliche Produkte und trägt zum leichteren umweltfreundlichen Einkauf bei. Produkte und Dienstleistungen, die diese Auszeichnung erhalten, erfüllen strenge Umweltkriterien, die durch ein unabhängiges Gesamtgutachten nachgewiesen werden müssen.

Insgesamt gibt es bereits 1.100 Lizenznehmer aus den verschiedensten Branchen, die die dynamische Entwicklung und hohe Akzeptanz des Öko-Siegels unterstreichen.

Im Tourismussektor steht das Österreichische Umweltzeichen für konsequente nachhaltige Betriebsführung in ausgezeichneten Hotels, Gastronomiebetrieben, Campingplätzen und Schutzhütten sowie bei den verschiedensten



Veranstaltungen, die als Green Meeting oder Green Event organisiert werden. Ausgezeichnete Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen stehen für eine neue Qualität in der Bildungsarbeit. Ihnen allen ist Klimaschutz und gelebte Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen.

Im diesem Jahr widmet sich das Österreichische Umweltzeichen dem Schwerpunkt „Biodiversität“.

www.umweltzeichen.at

Rückfrage unter

BM für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Theresa Gral, MA

Pressesprecherin der Bundesministerin

+43 1 71162-658114

theresa.gral@bmk.gv.at

<https://www.bmk.gv.at>